

Anno
1754.

No.
157

MERCURII

Dienstags, den 8 October.

Petersburg, vom 20 September.

Den 18ten dieses, als an dem allerhöchsten Namens-Fest
Ihro Kayserl. Majestät unserer allerbühreichsten Monarchin,
war bey Hofe große Galla. Vormittags um 11 Uhr erhuben
sich des Groß-Fürsten Kayserl. Hoheit aus Dero Appartements
nach den Kayserl. Parade-Zimmern, allwo auch Ihro Kayserl.
Majestät mit der kleinen Krone auf dem Haupt kurz darauf ers
schienen, und nach angenommener Gratulation von Sr. Kay
serl. Hoheit, sich nebst Höchstidenenselben, in Begleitung des
sämmlichen Hof-Staats, in gewöhnl. Ceremonie nach der
großen Hof-Capelle zu erheben, und dajelbst dem Gottesdienst
bezuwohnen geruheten. Nach dessen Endigung nahmen Ihro
Kayserl. Majestät von sämmtl. vornehmster Geistlichkeit die
Glückwünsche in der Hof-Cavelle an, und das grobe Geschütz
wurde darauf um die Bestung und Admiralität, wie auch von
den auf der großen Meyn vor dem Kayserl. Garten befindlichen
und mit einer Menge Flaggen ausgezierten Zachten, abgeseuert;
von den in Parade aufgestellten Garde-Feld- und Garnison
Regimentern aber ein dreifaches Lauf-Feuer gemacht. Als
Ihro Kayserl. Majestät in den Parade-Zimmern zurück gekom
men waren, empfingen Allerhöchstieselben von denen in- und
ausländischen Ministern sowol als von allen Cavaliers und Da

men die unterthänigsten Glückwünsche. Zu Mittage speiseten Ihre Majestät nebst des Groß-Fürsten-Kayserl. Hoheit im Saal auf dem Thron, und die vornehmsten Cavaliers und Dames der 4 ersten Classen, in allem 110 Personen, an einer in demselben Saal prächtig ausgezieren figurirten Tafel, die vornehme Geistlichkeit aber, 13 Personen an der Zahl, dem Thron gegen über an einer besondern Tafel. Die ausländischen Herren Ministres wurden an demselben Tage in dem Hause Sr. Erlaucht des Hrn. Kanzlers Grafen Bestuschew. Ruumin tractiret. Während der Tafel wurden nachfolgende hohe Gesundheiten getrunken. 1) Von Sr. Kayserl. Heheit wurde die Gesundheit auf das allerhöchste Wohlergehen Ihre Kayserl. Majestät aus gebracht, worauf 51 Kanon-Schüsse geschahen. 2) Ihre Kayserl. Majestät tranken die Gesundheit beyder Kayserl. Hoheiten unter Loßbrennung von 31 Kanonen. 3) Sr. Kayserl. Hoheit brachten hierauf die Gesundheit aus, auf die Höchstebeglückte Regierung Ihre Kayserl. Majestät, wobey wiederum 51 Kanonen gelöset wurden. So lange die Tafel dauerte stunden vor Ihre Kayserl. Majestät der Ober-Hof-Marschall und der Hof-Marschall mit ihren Marschalls-Stäben, und die Ital. Vocal- und Instrumental-Musik ließ sich beständig hören. Abends war Ball in obgemeldetem Saal, und im Hofe vor den Kayserl. Appartements eine schöne Illumination zu sehen, wo zugleich auch der ganze Garten erleuchtet war. Die an diesem hohen Fest vorgegangene Avancements sollen nächstens mitgetheilet werden.

Warschau, vom 29 September.

Diese Stadt ist auch so voller Menschen, daß es sehr schwer fällt unter zu kommen, und man sieht nunmehr dem Reichstage mit Verlangen entgegen, wie er sich künftigen Woutag ansfangen werde. An vergangener Mittwoch wurden die P. P. Franciscaner genöthiget, ihre Kirche zu schliessen, indem der Regiment-Profosß von der hiesigen Kron-Garde, als er unter während der Administration der heiligen Messe vor dem Altar kniete, sich mit einem Messer zwey mal in den Leib stach. Das in der Welt so stark herum gereisete Thier Rhinoceros, wird nunmehr auch hier in ein Paar Tagen eintreffen, indem es sich schon in Bielane eine Meile von hier befindet. Dem Hn. Cassellan Los von Letnberg ist auf seine Reise anhero seine ganze bey sich habende Equipage ertrunken. Man erwartet mit Verlangen, wie die Affaire mit den Franciscanern ablaufen werde, indem der Kron-Groß-Marschall, Graf Bielinsky, in ein Haus, so den Franciscanern zugehöret, Einquartierung legen lassen.